
Standort (Schule):	Frobenius-Thomsin-Grundschule Blumberg-Riedöschingen
Datum:	03. Dezember 2015, 12:00 Uhr
Anlass:	Erstbesprechung zur sicherheitstechnischen Betreuung der Lehrkräfte und Beschäftigten einschließlich Besichtigung („orientierender Rundgang“)
Teilnehmer/innen:	Fr. Sitte (Schulleiterin) Fr. Götz (Hauptamt der Stadt Blumberg) Hr. Bohle (B·A·D GmbH)

Folgende Besprechungsinhalte wurden erörtert:

- Vorstellung der B·A·D GmbH und ihrer Organisationsstruktur
- Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Ziele und Inhalte der sicherheitstechnischen Betreuung im Rahmen der Kooperation „Sicher gesund.“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg und der B·A·D GmbH
- Bestandsaufnahme der Schuldaten, Funktionsbereiche und Personen mit besonderen Aufgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (siehe beigefügtes Schulstammdatenblatt)
- Als zentraler Ansprechpartner für den Arbeits- und Gesundheitsschutz Ihrer Schule
- ist **Fr. Sitte (Schulleiterin)** benannt.
- Unterstützung bei der Umsetzung der arbeitsplatzbezogenen Gefährdungsbeurteilung.
- Weitergabe des Ordners zur Kooperation „Sicher gesund.“ zur Ablage von Dokumentationen (z.B. Protokolle, Berichte)

Gesamteindruck:

Die Schule macht einen gut organisierten Eindruck. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulleitung und Schulträger ist sehr gut.

Positive Eindrücke:

- + Der Krisenplan ist auf aktuellem Stand.
- + Es werden regelmäßig Alarmübungen durchgeführt.
- + Es finden regelmäßige Schulträgerbegehungen und Brandschaubegehungen statt.
- + Die Schule besitzt zwei, voneinander unabhängige, Rettungswege. (Außentreppe)
- + Die Verbandkästen waren gefüllt und werden regelmäßig auf Vollständigkeit geprüft.
- + Die Sicherheitstechnischen Prüfungen an Tafeln, ortsveränderlichen E-Geräten und den Sportgeräten werden vorschriftsmäßig durchgeführt.

Nr.	Thema	Sachverhalt	Zuständig	Termin
04	Nachhall	<p><u>Status:</u> Die Unterrichtsräume sind sehr hallig, es herrscht sehr hoher Nachhall.</p> <p><u>Vorschlag zum weiteren Vorgehen / Maßnahmen-vorschlag:</u> Es wird empfohlen Nachhallmindernde Maßnahmen in den Unterrichtsräumen umzusetzen.</p> <p><u>Informationen zur Raumakustik in Schulen:</u></p> <p>Mündlicher Unterricht gelingt nur, wenn Kinder und Jugendliche aufmerksam zuhören können. Deshalb sollte das gesprochene Wort im Raum klar und mühelos zu verstehen sein.</p> <p>Lärm und Halligkeit werden von Schülerinnen und Schülern wie auch von Lehrkräften als sehr unangenehm empfunden. Die Schülerinnen und Schüler leiden unter der schlechten Sprachverständlichkeit und können dem Unterricht nur schwer folgen. Das führt zu einer schnellen Ermüdung und Beeinträchtigung ihrer Leistungen. Die Lehrkräfte empfinden die schlechte Akustik und die damit verbundenen hohen Geräuschpegel als Stressbelastung. Zudem müssen sie ihre Stimmen deutlich stärker belasten, möglicherweise mit der Folge von gesundheitlichen Problemen.</p> <p>Für eine gute Sprachverständlichkeit ist es vor allem erforderlich, dass das Klassenzimmer eine ausreichende Menge an Schallabsorptionsflächen aufweist, sodass sich eine möglichst geringe Nachhallzeit ergibt. Unterrichtsräume weisen in der Regel eine Fläche von 60 m² bis 70 m² und eine Raumhöhe von 3 m auf.</p> <p>Entsprechend den Vorgaben der DIN 18041, „Hörsamkeit in kleinen bis mittelgroßen Räumen“, sollen Klassenräume, die ein solches Raumvolumen aufweisen (Größe bis ca. 250 m³), Nachhallzeiten von 0,5 bis 0,6 s aufweisen. Nehmen Schülerinnen und Schüler mit eingeschränktem Hörvermögen an der Sprachkommunikation teil oder findet Kommunikation in einer Sprache statt, die nicht als Muttersprache gelernt wurde, sollen niedrigere Nachhallzeiten bis zu 0,4 s eingehalten werden. Dies betrifft somit nicht nur Schüler mit Migrations-</p>	Schulleitung	



Protokoll Besprechung



Nr.	Thema	Sachverhalt	Zuständig	Termin
		hintergrund, sondern alle Schüler, die eine Fremdsprache lernen. Letztlich wirken sich gute akustische Raumeigenschaften auf alle positiv aus.		

Anlagen:

- Brandschutzordnung (vorausgefüllt am Beispiel Radolfzell)

Sehr hilfreiche Informationen für Schulleiter und Schulträger zum Thema Schulen erhalten Sie unter (www.sichere-schule.de). Dort kann man sich viele Tipps und Informationen zu den gesetzlichen Vorschriften in Schulen, holen. Einfach die Gegenstände in den Klassenzimmern anklicken oder oben unter Suche ein Stichwort angeben.

Singen, den 27.12.2015

Matthias Bohle
B-A-D Fachkraft für Arbeitssicherheit